

Bezirksausschuss 7 – Sendling-Westpark - der Landeshauptstadt München

Vorsitzende: Ingrid Notbohm, Badgasteiner Str. 8, 81373 München, Tel./Fax 76 00 539

Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses 7, Sendling – Westpark am Dienstag, den 15.02.2005, 20.00 Uhr, im Alten- und Service-Zentrum, Badgasteiner Straße 5

Beginn: 20. 05 Uhr

Anwesend: 20 Mitglieder

Entschuldigt: Herr Kramm, Hr. Dr. Klunker, Herr Keller, Herr Hanke, Herr Grotz,

Die Vorsitzende, Frau Notbohm begrüßt namentlich Frau Rusu (Sen.-Beirätin), Herrn Freundorfer (PI32), Herr Hicker (Del.-Seniorenbeirat), Frau Biereder (SZ), Frau Alferink (ASZ Westpark), Frau Perez (Leiterin des Wohnprojektes AWO 66) und Fr. StR Nagel

Frau Notbohm bedankt sich bei Hrn. Hicker für sein Engagement als Seniorendelegierter und wünscht ihm viel Gesundheit und Glück auf seinem weiteren Lebensweg.

Im Anschluss begrüßt sie die Leiterin des Wohnhilfeprojektes Albert-Roßhaupter-Straße 66, Frau Perez. Fr. Perez stellt kurz die momentane Belegungssituation im Haus vor. Ende April wird die offizielle Eröffnung stattfinden. Sie lädt die Mitglieder des BA zu einem Rundgang ein. Der Termin wird noch mit der Vorsitzenden abgestimmt.

1. Die Bürgerinnen und Bürger haben das Wort.

Es meldet sich Fr. Rusu zu Wort. Sie bedankt sich bei Hrn. Freundorfer für die Hilfe der Beamten der PI 32 nach einem Überfall.

Anschließend meldet sich Herr Schwarz von der Bürgerinitiative Langer Tunnel Südwest zu Wort. Er begrüßt die Entscheidung der Stadtratsfraktion der Grünen / Bündnis90 den Ausbau des Mittleren Ringes Südwest zu unterstützen. Diese Meinungsänderung ist ein Ausdruck politischer und charakterlicher Stärke. Als nächsten Schritt sieht er den Austausch von Informationen als dringend geboten an. Hr. Rostock ergänzt die Ausführungen von Hr. Schwarz mit der Frage, wie der Luftreinhalteplan umgesetzt werden soll. Nach den neuen EU-Richtlinien müsste der Luise-Kiesselbach Platz demnach im Laufe des Jahres gesperrt werden.

Hr. Beck fragt nach, warum in der Pressemitteilung über die Meinungsänderung der Grünen / Bündnis 90 der Bezirksausschuss 7 Sendling-Westpark nicht erwähnt wurde. Fr. Notbohm begrüßt die Entscheidung der Grünen/ Bündnis 90 den Ausbau des Mittleren Ringes Südwest zu unterstützen. Gleichzeitig macht sie aber darauf aufmerksam, dass das Planfeststellungsverfahren abgeschlossen ist in dem ein langer Tunnel festgelegt wurde.

Hr. Harbauer bemängelt, dass Fahrgäste der Linie 134 an der Haltestelle Ortlerstraße auf den Radweg aussteigen müssen. Hier sind seiner Information nach schon Unfälle geschehen. Die Haltestelle Am Harras ist ebenfalls nicht kundenfreundlich angelegt. In den letzten Wochen wurden die vorderen Türen von den einigen Fahrern nicht oder nur einseitig geöffnet. Weiterhin beschwert er sich über die viel zu schnell fahrenden Radfahrer im Westpark und auf den Radwegen im Stadtbezirk. In der Faberstraße sind von 22 abgestellten Fahrrädern nur 2 verkehrssicher ausgerüstet. Er bittet die Polizei in dieser Beziehung mehr und intensiver zu kontrollieren. Fr. Notbohm sind die angesprochenen Probleme bekannt. Bezüglich der Albert-Roßhaupter-Straße ist die Umgestaltung der Straße die einzige Möglichkeit die Probleme zu beheben. Hr. Freundorfer antwortet auf die Hinweise von Hrn. Harbauer. Die Polizei macht mehrmals im Jahr Schwerpunktkontrollen im bezug auf Radfahrverkehr. Er bedauert die mangelhafte Moral vieler Verkehrsteilnehmer.

02. Beschluss nach § 10 Absatz 3 und 4 der GeschO in die Tagesordnung aufzunehmende Anträge und Anfragen, soweit sie sich nicht aus „Vorberatung, Anhörung und Unterrichtung“ ergeben.

Frau Notbohm schlägt vor, folgenden Punkt nachträglich auf die Tagesordnung aufzunehmen: Unter TOP 10 „Kreisverwaltungsreferat Anhörung der BA's zu Putzstunde“. Der bisherige TOP 10 „Allgemeines“ wird ohne Nummer geführt.
TOP 5.2.c Baumfällungen im Rahmen eines Bauvorhabens Raidinger Str. 1 712 Frau Schoneweg

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

04. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.01.05

Herr Nagel bittet die Formulierung auf der Seite 1, TOP 5, Absatz 2 „freiwillige Leistung“ zu verdeutlichen. Auf Vorschlag der Protokollführung wird folgender Wortlaut im Protokoll geändert:

„Im vorliegenden Fall, handelt es sich beim Bau der Lärmschutzwand entlang der BAB um eine freiwillige Leistung der Landeshauptstadt München“.

Anschließend fordert Hr. Nagel, dass im Protokoll des Verkehrsausschusses der Wortlaut bzgl. des Antrages vom Kollegen Grotz geändert wird. Die neue Formulierung lautet:

„Der Antrag von Hrn. Grotz wird in dieser Form nicht weiterverfolgt.“

Das somit geänderte Protokoll wird einstimmig angenommen.

Anträge aus der Bürgerversammlung

Mittlerer Ring Südwest; Empfehlung Nr. 26 der BV vom 17.11.04

Der BA beschließt einen Antrag mit einer Gegenstimme, in dem der BA dem Antrag des Referenten widerspricht. Der BA fordert die unverzügliche Projektgenehmigung und den Beginn der Untertunnelung des Südwestabschnittes des Mittleren Ringes.

Anträge

SPD Anzeige der Abfahrtszeit der Linie 151 an der Haltestelle Waldfriedhofstraße

Der BA stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Anträge und Berichte aus den Unterausschüssen

Bau und Umweltausschuss (17.01.05) fr. Notbohm berichtet i. V. von Hrn. Kramm.

- Bauvorhaben Krüner Str.26 / Fernpaßstr. 27
Die Stellungnahme des BA wurde schon an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung weitergesandt.
- Auffüllen der ehemaligen Trambahngleise in der Albert-Roßhaupter-Straße

Ein Schreiben des Ausschusses wurde an das Baureferat – Tiefbau weitergeleitet. Von dort wurde es an die SWM zuständigkeitshalber weitergegeben.

Verkehrsausschuss (25.01.05)

- Wendeverbot an der Kreuzung Fürstenriederstraße / Waldfriedhofstraße.
Das angestrebte Wendeverbot wird von der Polizei nicht unterstützt. Es soll bei der MVG nachgefragt werden, ob es wegen den wendenden Pkws zu Behinderungen für die abbiegenden Busse kommt.
- Kfz-Verkehr in München.
Die Beschlussvorlage des Referates für Stadtplanung und Bauordnung wird beraten. Erarbeitete Fragen werden in der Aprilsitzung Vertretern des Plan.-Ref.- Stadtentwicklung und KVR gestellt.

Kinderbeauftragter

Hr. Sturm berichtet kurz von den Planungen zum Fest der jungen Erwachsenen.

Anhörungen:

05. Baumschutz:

05.1. Baumfällungen:

- a. Garmischer Str. 193 Fällung zweier Bäume
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Nagel für die Fällungen mit Ersatz, Flachwurzler
- b. Penzberger Str. 3 Fällung einer Tanne
Der BA stimmt auf Vorschlag von Fr. Dubois i. V. von Hr. Kramm gegen die Fällung, da der Baum gesund erscheint.
- c. Weilheimer Str. 6 Fällung zweier Bäume
Der BA stimmt auf Vorschlag von Fr. Dubois i. V. von Hr. Kramm für die Fällungen mit 2 mal Ersatz.
- d. Innerkoflerstr.23 Fällung einer Fichte
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Stahnsdorf für die Fällung mit Ersatz
- e. Aichacher Str. 23 Fällung einer Lärche
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Dr. Bader für die Fällung mit Ersatz
- f. Slevogtstr. 25 Fällung eines Ahorn
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Dr. Bader für die Fällung ohne Ersatz
- g. Grünstr.22 Fällung einer Birke
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Dr. Bader für die Fällung mit Ersatz
- h. Billrothstr. 9 Fällung einer Kiefer
Der BA stimmt auf Vorschlag von Fr. Mitkin für Fällungen der Thuja und der Kiefer mit Ersatz

05.2 Baumfällungen / Bauvorhaben

- a. Ettalstr. Fällung lt. Antrag
Der BA stimmt auf Vorschlag von Fr. Merkel der Fällung von Baum Nr. 7 einstimmig zu. Der Baum Nr. 1 soll erhalten bleiben, da er auf dem Nachbargrundstück steht und geschützt werden kann
- b. Rottenbucher Str. 48 Fällung lt. Antrag
Der BA stimmt auf Vorschlag von Fr. Merkel aufgrund fehlender Pläne keine Stellungnahme abzugeben. Es wurde kein Baumbestandsplan und kein Freiflächengestaltungsplan mitgeliefert
- c. Raidinger Str. 1 Fällung lt. Antrag
Der BA stimmt auf Vorschlag von Fr. Schoneweg einstimmig zu

06. Westparkveranstaltungen / auf öffentlichem Grund

- | | | |
|--|-------------------------------------|----------------|
| a. Internationale Begegnungsfest 2005 | Spielwiese am See | 17. Juli 05 |
| b. ESV München-Neuaubing | Volkslauf | 13.03.05 |
| c. MobilSpiel e.V. | Spielfest auf der großen Spielwiese | 24.04.05 |
| d. Münchner Adventjugend | Info-Stand | 10 mal im Jahr |
| e. Veranstaltungen im Sardischen Haus (siehe extra Auflistung) | | |

Der BA stimmt für die oben aufgeführten Veranstaltungen im beantragtem Rahmen. Für das Fest des Ausländerbeirates soll die erfolgreichen Auflagen aus den letzten Jahren wieder angewendet werden.

Die Veranstaltungen der Adventjugend sollen auf 5 mal im Jahr reduziert werden. Die Brücke über die Garmischer Straße soll aus Verkehrssicherheitsgründen nicht als Veranstaltungsort genehmigt werden.

07. Baureferat

- a. Einziehung einer Wegestrecke; Fußweg , östlich der Edelsbergstraße
Der BA stimmt der Einziehung ohne Gegenstimme zu.

08. Referat für Gesundheit und Umwelt

- a. Schließung der Mütter-/ Väterberatungsstellen.
Der BA stimmt der Schließung grundsätzlich zu und fordert aber darüber hinaus vermehrte Hausbesuche. Gleichzeitig bitten wir um Mitteilung, wie die angemieteten Räume zukünftig genutzt werden sollen.

09. Schul- und Kultusreferat

- a. Sprengelbildung für die neu zu errichtende Grundschule an der Pfeuferstraße.
Herr Sturm berichtet von der Zusammenkunft der betroffenen BA's mit dem Schulreferat auf dessen Einladung hin. Er stellt eine Stellungnahme vor, die fraktionsübergreifenderarbeitet wurde.
Der BA 7 Sendling-Westpark lehnt einstimmig den Vorschlag des Schulreferats als absolut unbrauchbar entschieden ab. Der BA beschließt einstimmig eine Stellungnahme, die an das Schulerferat, an die Stadtschulrätin und an die Bürgermeisterin zugesandt werden soll.

10. Kreisverwaltungsreferat

- a. „Putzstunde“, Sperrzeitregelung der Landeshauptstadt München
Der BA nimmt die neue Sperrzeitverordnung für die Landeshauptstadt München zur Kenntnis.

Anmeldung zu den TOP's Unterrichtung und Schriftverkehr:

Zu 11.b. Baureferat; Nulltoleranz gegenüber Schmutzfinken
Herr Nagel bedauert den Inhalt der Beschlussvorlage.

Zu 12.a Kreisverwaltungsreferat; Verkehrsrechtliche Anordnung

Herr Nagel berichtet, dass die Umsetzung schon vor einigen Wochen erfolgte. Die Anordnung nimmt er zur Kenntnis.

Zu 12.b Kreisverwaltungsreferat; Verkehrsrechtliche Anordnung

Herr Meyer befindet die neue Gestaltung des Vorplatzes der Post in der Höltystraße als hervorragend gelungen. Leider wird jetzt aber der gesamte Gehweg als Fahrbahn genutzt. Somit ändert sich an der Situation nichts. Er bittet die Polizei sich die Gegebenheit vor Ort anzusehen. Die Belieferung der Filiale durch Lkw's erfolgt immer noch über den Vorplatz und nicht über den Hintereingang.

Zu 13.a Lokalbaukommission; Bauvorhaben

Herr Nagel fragt nach, was es mit dem Umbau bei Feuerwerk auf sich hat. Fr. Notbohm entgegnet, dass es sich hier bei um den Ausbau eines Dachgeschosses handelt und um Brandschutzmaßnahmen.

Herr Nagel fragt auch nach, was bei der Gaststätte „Garmischer Hof“ geplant ist. Fr. Notbohm gibt bekannt, dass die Pläne im Zusammenhang mit Baumfällungen in der nächsten Sitzung aufgerufen werden.

Zu 18.c Bürgerschreiben; Unterstützung für Feuerwerk e.V.

Fr. Dubois findet die Idee gut und möchte die Bestrebungen von Feuerwerk unterstützen.

Zu 18.d. Bürgerschreiben; Suche nach Jugendtreff

Herr Nagel sieht Feuerwerk und verschiedene Pfarreien als geeignete Jugendtreffs an. Hr. Sturm gibt bekannt, dass die Jugendlichen zum 2. Treffen eingeladen wurden. Das Defizit an geeigneten Treffs ist ein stadtweites Problem. Hier würden sich Räume im EG des Bauvorhabens am Partnachplatz bestens eignen.

Zu 20.a. Bezirksausschüsse; Vergabe von Zuschüssen nur für Veranstalter von Kulturprogrammen in barrierefreien Räumen

Herr Stahnsdorf und Herr Kertai sprechen sich gegen eine Unterstützung des Antrages aus. Auf diese Weise ist eine Polarisierung zwischen Behinderten und Nichtbehinderten möglich, die keiner möchte.

Zu 20.b. Bezirksausschüsse; Übermittlung der Standorte an alle Mobilfunkbetreiber und Aufnahme dieser Einrichtungen in die Suchkreismeldungen

Der BA unterstützt den Antrag einstimmig

Zu 20.c Bezirksausschüsse; TOP-Bus ; Fahrplan der Linie 134

Der BA ist mit den bisherigen Ergänzungen im Fahrplan der Linie 134 nicht zufrieden. Sie gehen nicht weit genug. Ausserdem wird bemängelt, dass auf die neuen zusätzlichen Fahrten nicht in den ausgehängt Fahrplänen aufgeführt sind.

Verschiedenes:

Hr. Meyer ist von der Durchführung des Winterdienstes sehr enttäuscht. Weder die Privateigentümer noch die Landeshauptstadt München kommen ihren Verpflichtungen gegenüber Älteren, Kranken, Müttern mit Kinderwagen und Behinderten nach. Eine Kontrolle der Räum- und Streupflicht wird nur mangelhaft durchgeführt.

Hr. Meyer und Hr. Sturm sind äusserst unzufrieden mit der Wiederherstellung der Fahrbahnen nach Abschluss des Fernwärmeleitungsbaues.

Hr. Egerer hat ein Musterblatt für den Internetauftritt an jede Fraktion weitergegeben und bittet bis in 4 Wochen um Rückgabe durch jedes BA-Mitglied.

Fr. Merkel hat beobachtet dass die Übergänge in der Waldfriedhofstraße wieder mit Pkw's befahren werden. Es ist die gleiche Situation wie früher.

Hr. Moosmüller bemerkt, dass ein Absperpfosten in der Partnachstraße fehlt und Pkw's sowie Kleinlaster diese Lücke nutzen um durchzufahren.

Abschließende bittet Fr. Notbohm die Senioren im 7. Stadtbezirk an der Wahl des Seniorenbeirates teilzunehmen.

Die Sitzung endet gegen 22.20 Uhr. Frau Notbohm wünscht allen einen guten Nachhauseweg

Sitzungsleitung

Protokollführer



Ingrid Notbohm
Vorsitzende

Michael Hoffmann
BA-Geschäftsstelle

BA-Sitzungstermine 2005			
11.01.05	12.04.05	12.07.05	11.10.05
15.02.05	10.05.05	09.08.05	08.11.05
08.03.05	14.06.05	13.09.05	13.12.05